

## **SINE NOMINE – PHILHARMONISCHER CHOR BRAUNSCHWEIG**

Der Sine Nomine – Philharmonischer Chor Braunschweig wurde 1987 gegründet und hat zur Zeit 70 Mitglieder. Er ist als gemeinnütziger Verein organisiert und dem Verband Deutscher Konzertchöre (VDKC) angeschlossen.

Bis Mitte 2008 wurde der Chor von Agnes Kauer geleitet. Mehr als vierzig Chorwerke von beinahe ebenso vielen Komponisten, darunter neben klassischen auch zeitgenössische Werke, wurden unter ihrer Leitung aufgeführt, u.a. auch einige Braunschweiger Erstaufführungen (*Europa* des Braunschweiger Komponisten Hans-Wilhelm Plate) oder deutsche Erstaufführungen (*Jouluoratorium* des estnischen Komponisten Urmas Sisask). Neben den chorsinfonischen Werken hat der Chor a-cappella-Stücke aus allen Teilen der Welt in über dreißig verschiedenen Sprachen gesungen.

Seit 2009 steht der Chor unter der Leitung von Propsteikantor Matthias Wengler. Mit ihm wird die Tradition des Chores, auch unbekanntere Chorwerke aufzuführen, fortgesetzt. Bereits im ersten Konzert unter der neuen Leitung präsentierte sich der Chor mit Werken des 20. Jahrhunderts von Leonard Bernstein (*Chichester Psalms*), Aaron Copland (*Four Motets*), Benjamin Britten (*Rejoice in the Lamb*) und John Rutter (*Gloria*). Im Jahr 2010 führte der Chor mit großem Erfolg Beethovens einziges Oratorium *Christus am Ölberge* in Braunschweig auf. In den vergangenen Jahren standen französische Chorwerke der Romantik, darunter Georges Bizets *Te Deum* und Gabriel Faurés *Requiem*, auf dem Chorprogramm. Mit einem umfangreichen a-cappella-Programm unter dem Titel *An hellen Tagen*, das mit großem Erfolg mehrfach in der Region wiederholt wurde, begeisterte der Sine Nomine Chor im Sommer 2012 sein Publikum.

Im vergangenen Jahr feierte der Chor sein 25jähriges Jubiläum und präsentierte aus diesem Anlass gemeinsam mit dem Exaudi Chor Magdeburg eine deutsche Erstaufführung: die *Doppelchörige Messe* von Ernst von Dohnányi. Die Messe wurde von rund 200 Mitwirkenden in der St. Katharinenkirche in Braunschweig und im Dom in Magdeburg aufgeführt.

Die Braunschweiger Sängerin Antje Siefert stärkt die Chorarbeit sehr erfolgreich durch intensive Stimmbildung der Sängerinnen und Sänger.